

WIENER VOLKSBILDUNGS-VEREIN.

Tel. 11.019.

Kanzlei: I. Spiegelgasse 19.

Tel. 11.019.

Sonntag, den 28. März 1915

allgemein frei zugängliche Vorträge für die Hausfrauen Wiens:

Haushalt und Wirtschaft in Kriegszeiten.

Es sprechen:

I. Bezirk: Festsaal des n.-ö. Gewerbevereines, Eschenbachgasse 11, 4 Uhr

Frau Marianne Hainisch.

II. Bezirk: Festsaal der k. k. Staats-Oberrealschule, Vereinsgasse 21, 5 Uhr

Frau Marianne Stern,

Inhaberin der Neuen Wiener Koch- und Haushaltungsschule.

III. Bezirk: Saal der Vereinigten Organisationen, Landstr. Hauptstr. 99-101, 5 Uhr

Frau Elvira Rott,

von der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs.

V. Bezirk: Saal II des Volkshausbildungshauses, Stöbergasse 13-15, 5 Uhr

Frl. Josefine Fillunger,

Lehrerin der Koch- und Haushaltungsschule des Wiener Frauenwerb-Vereines.

VI. Bezirk: Saal im Arbeiterbildungsverein, Gumpendorferstrasse 62, 5 Uhr

Frau Gisela Urban,

Verkasserin des umfassen österreichischen Kriegs-Kochbuches.

IX. Bezirk: Hörsaal im k. k. anatomischen Institute, Währingerstrasse 13, 5 Uhr

Frau Rosa v. Miari,

von der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs.

Mitglieder des Wiener Volksbildungs-Vereines (mindestens Jahresbeitrag K 2.—) haben das Recht der freien Benützung der Volksbibliotheken in ganz Wien, genossen Ermäßigungen für die volkstümlichen Universitätskurse, für Theater, Konzerte und Kunstausstellungen etc. und für besondere Veranstaltungen des Volksbildungs-Vereines.

Jeder Gebildete, jeder nach Bildung Strebende wird Mitglied des Wiener Volksbildungs-Vereines!
(Kanzlei: I. Spiegelgasse 19.)

Man bediene sich der im Saale zur Verteilung gelangenden **Anmeldungskarten!**